Münsingen
Schwäbische Alb

2.Klezmer Festival Münsingen

29.Juni bis 2.Juli 2023

Mesinke

Tobias Christ

Jascha Nemtsov

Jontef

Kapellye Schlosser Hans

Colours of Life

Matthias Schiebe

Stella‘s Morgenstern

2.Klezmer Festival

Münsingen

29.Juni bis 2.Juli 2023

Programm

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freunde der Klezmermusik,

wir freuen uns, dass wir Ihnen auch im Jahr 2023 wieder ein hochklassiges Programm im Rahmen des 2. Klezmer-Festivals in Münsingen präsentieren können. Im letzten Jahr fand das 1. Klezmer-Festival statt. Gestartet als Versuch die jüdische Vergangenheit Buttenhausens, neben dem Museum, ins Bewusstsein der Menschen zu bringen.
An die Musiknächte im Schweizerhof anknüpfend, sollte das Klezmer-Festival eine Veranstaltung der Freude sein, das über 4 Tage hochklassige musikalische Aufführungen bieten sollte und dazu anregen will, sich mit jüdischer Kultur zu befassen. Mittmachangebote ergänzten dabei die Konzerte.
Die begeisterten Reaktionen des Publikums und der Musiker bestätigen uns in unserer Idee, das Klezmer-Festival Münsingen als dauerhafte feste Größe im Veranstaltungsjahr der Stadt Münsingen zu etablieren. Daher war es für uns nur klar und folgerichtig das Festival auch in diesem Jahr zur selben Zeit auszurichten. Vom 29. Juni bis 02. Juli gibt es wieder tolle Konzerte und Mitmachangebote, wie einen Kalligraphie-Kurs und einen Jiddisch-Kurs. So wollen wir Angebote schaffen, um eine tiefere Kenntnis der jüdischen Schrift und Sprache zu ermöglichen.

Sie werden überrascht sein, wie viele Wörter ihren Ursprung im Jiddischen haben.

Wir freuen uns, dass wir auch wieder so viele Musiker und Gruppen für das Festival gewinnen konnten. Obwohl das Festival erst im 2. Jahr ist, hat sich doch unser letztjähriges Programm so weit rumgesprochen, dass viele Gruppen und Musiker sich initiativ bei uns beworben haben. In diesem Jahr können wir Ihnen regionale Künstler, wie Jontef, Kapellye Schlosser Hans oder im weiteren Umfeld Coulours of Life präsentieren, aber auch Künstler aus Bayern wie Mesinke, oder Stellas Morgenstern aus Hamburg. Es erwartet Sie in jedem Fall ein tolles Programm über 4 Tage!

Wir laden Sie herzlich ein das 2. Klezmer-Festival Münsingen zu besuchen und wünschen Ihnen bereichernde Begegnungen und musikalische Genüsse.

Mike Münzing
Bürgermeister

Yannik Krebs
Kulturamtsleiter

Do. 29.06.2023
19:00 Uhr Konzert mit Jontef
Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11

35 Jahre JONTEF – Das Jubiläumsprogramm

Der Name ist Programm: JONTEF bedeutet Festtag. Ein Festtag mit Musik und Theater, ein Festtag der „klejnen Mentschelach“, mit denen wir vor 34 Jahren angefangen haben Musik zu machen, über die Menschen nicht nur im jiddischen Schtetl der Vergangenheit, sondern auch heute, hier und anderswo. Über Menschen, die sich begegnen, sich verlieben und verlieren, bekriegen und versöhnen.

Wie die Presse urteilt: „Ohne großen technischen Aufwand, nur durch Wort und Musik und die virtuose Beherrschung der Instrumente erweckt Jontef die überschäumende Lebensfreude, den augenzwinkernden Humor und die Melancholie der Welt des Schtetl wieder zum Leben.“ JONTEF ist die einzige Klezmer-Gruppe in Deutschland, die in dieser Weise Wort und Musik verbindet. Dafür haben sie Preise gewonnen und darauf beruht ihr Erfolg bei ihrem Publikum.

Die Musik von Jontef umfasst die ganze Welt der osteuropäischen Klezmermusik: Virtuose Instrumentalnummern, humorvolle und melancholische Lieder; die von Joachim Günther brillant gespielte Klezmerklarinette, Wolfram Ströles virtuose Violine, Peter Falks gezupfter und gestrichener Kontrabass; Musik, in der Wehmut und Ausgelassenheit diese unnachahmliche Verbindung eingehen, deren Charme sofort gefangen nimmt.

In der Pause werden Getränke und kleine Snacks angeboten.

Fr. 30.06.2023
20:00 Uhr Konzert mit Mesinke
Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11

Konzert mit Mesinke

Die Band präsentiert nicht nur Klezmer-Stücke und jiddische Songs aus den vergangenen drei Jahrzehnten, eine mitreißende Mischung aus Hochzeits- und Festtagsstücken, die modern arrangiert wurden für Klarinette, Akkordeon, Gitarre, Bass und Schlagzeug. Sie spielt im ersten Teil des Abends auch ein komplett neues Programm, das sich um ausgewählte Gedichte und Übersetzungen von Hedwig Lachmann (1865-1918) und ihre Biografie dreht.
Die Schriftstellerin wuchs als Tochter des Kantors der dortigen jüdischen Gemeinde in Krumbach (Schwaben), der Heimatstadt von Mesinke, auf und starb auch dort. Die Sprachlehrerin widmete sich unter anderem der Übersetzung von Werken bekannter Schriftsteller wie etwa Edgar Allen Poe oder Oscar Wilde in die deutsche Sprache. Nachdichtungen und ihre eigenen Gedichte wurden 1902 veröffentlicht.
Ziel Mesinkes ist es, an die umfangreichen Arbeiten von Hedwig Lachmann zu erinnern. Sie ist heute weit weniger bekannt als beispielsweise ihr Ehemann Gustav Landauer, der als pazifistischer Politiker, Aktivist und Schriftsteller eine bedeutende Rolle in der Münchner Räterepublik spielte, ehe er von antirepublikanischen Freikorps-Soldaten 1919 ermordet wurde.

In der Pause werden Getränke und kleine Snacks angeboten.

Das aus Krumbach stammende Ensemble Mesinke gilt als eine der ältesten deutschen Klezmerbands.
Seit ihrer Gründung 1991 veröffentlichte die Band sechs CDs und spielte international mehr als 300 Konzerte.

Hedwig Lachmann 1865-1918

Das Jüdische Museum Buttenhausen hat am Samstag von 13:00 -17:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 -17:00 Uhr geöffnet.

Die Besucher des Klezmer-Festivals kommen mit dem Tagesticket kostenlos in das Museum.

Sa. 01.07.2023
11:00 - 12:00 Uhr Jüdisches Museum Buttenhausen
Treffpunkt Zwiefalter Str. 30, Münsingen-Buttenhausen

Führung mit Bernd Requardt durch das Jüdische Museum

Buttenhausen war eine der wenigen jüdischen Landgemeinden im Süden Württembergs. 1787 verfasste Buttenhausens damaliger Ortsherr Philipp Friedrich von Liebenstein einen Judenschutzbrief, der 25 jüdischen Familien eine Ansiedlung gestattete. Die Geschichte der jüdischen Gemeinde bis zu ihrem Ende in nationalsozialistischer Zeit beleuchtet das 2013 neu gestaltete Jüdische Museum. Die im ersten Stockwerk der ehemaligen Bernheimer'schen Realschule beheimatete Schau beleuchtet in fünf Ausstellungsräumen die jüdische Gemeinde und deren Leben in Buttenhausen.

Gezeigt werden die Themenfelder der Umstände der Ansiedlung der ersten Juden im Dorf, die württembergische Judenemanzipation im 19. Jahrhundert, Religion und Gemeindeeinrichtungen, das jüdisch-christliche Zusammenleben in Buttenhausen, die jüdischen Impulse in Bezug auf das politische und kulturelle Leben vor Ort, Gewerbe und Schule sowie die Entwicklungen in nationalsozialistischer Zeit, die zur Auslöschung der jüdischen Gemeinde führten.

Thema ist auch die Aufarbeitungsgeschichte bis zur Gegenwart. Mehrere Medienstationen sowie Audioguides bieten anhand von vertonten Zeitzeugen- oder Presseberichten und Erzählungen einen lebendigen Einblick in Leben, Fühlen und Kultur der einstigen jüdischen Bewohner.

Sa. 01.07.2023
13:30 Uhr Jiddisch-Kurs mit Matthias Schiebe
Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11

“der mentsch tracht, got lacht”
Ein Ausflug in die wunderbare Welt des Jiddischen

Bis zum 2. Weltkrieg war Jiddisch die verbreitetste jüdische Alltagssprache in Europa. Ungefähr 80% seines Wortschatzes basieren auf dem Deutschen. Deshalb ist Jiddisch für Deutschsprachige auch gar nicht so schwer zu erlernen. Unser Kurs richtet sich an Interessierte, die noch keine oder geringe Vorkenntnisse haben. Wesentliche Merkmale des Jiddischen, seine Geschichte und Gegenwart werden vorgestellt. Die Teilnehmer/innen erlernen das Lesen des jiddischen Alphabets und die richtige Aussprache jiddischer Worte.

Der Kurs dauert mit Pause ca. 2,5 Stunden. Für die Teilnehmer stehen Wasser, Kaffee und Kuchen kostenpflichtig zur Verfügung.

Sa. 01.07.2023
17 Uhr Vortrag und Musik mit Prof. Dr. Jascha Nemtsov
Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11

Zwischen Klezmer und Klassik

Jahrhundertelang gehörten die Klezmer-Kapellen zur musikalischen Landschaft Osteuropas. Man konnte diese Musik – mal schwungvoll, mal melancholisch – nicht nur bei traditionellen Festlichkeiten im jüdischen Stetl hören. Auch außerhalb des jüdischen Milieus wurden die Klezmer-Musikanten geschätzt und zu Veranstaltungen eingeladen. Weniger ist bekannt, wie stark die Klezmer-Musik die Entwicklung der klassischen Musik beeinflusste. Etliche herausragende Komponisten und Interpreten des 20. Jahrhunderts stammten aus Klezmer-Familien.

Seit der Gründung der Gesellschaft für jüdische Volksmusik in St. Petersburg 1908 benutzten viele jüdische Komponisten Elemente der Klezmer-Musik in ihren Werken. Der renommierte Pianist und Musikwissenschaftler, Professor für Geschichte der jüdischen Musik an der Musikhochschule Weimar Jascha Nemtsov beschäftigt sich mit dieser faszinierenden Kultur. Seinen Vortrag über die osteuropäische Klezmer-Musik wird er mit Klavierwerken begleiten, in denen diese Tradition auf eine lebendige und kreative Weise verarbeitet wurde.

Mit und durch ihre Musik lädt “Kapellye Schlosser Hans“ ein, das Leben, Lebensfreude, Liebe, Leidenschaft, Zerrissenheit, Hoffnung und Ernüchterung aus der Musik zu hören, mit zu empfinden, mit zu tragen, um am Ende mit “glik“ und “a bisl sun“ das Leben zu feiern!

Zwischen dem musikalischen Vortrag und dem Abendkonzert werden Getränke und kleine Snacks angeboten.

Sa. 01.07.2023
20:00 Uhr Konzert mit Kapellye Schlosser Hans
Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11

Jiddische Lieder und Geschichten
Hinter „Kapellye Schlosser Hans“ verbirgt sich ein Quintett aus Reutlingen und Tübingen, das seit 2004 zusammen in der Besetzung Hans Hebart - Akkordeon, Christof Hummel - Violine, Matthias Kircher - Kontrabass, Steffen Klee - Gitarre und Ursula Heller – Gesang und Querflöte Klezmer spielt. Eine große Bandbreite an traditionellen jiddischen Liedern, mal lebensfroh heiter, mal nachdenklich oder auch melancholisch traurig vorgetragen, von „himmelhoch jauchzend“ bis „zu Tode betrübt“ wechseln sich ständig ab. Ergänzt wird das Programm durch jiddische Anekdoten, wobei der jiddische Humor nicht zu kurz kommt.

So. 02.07.2023
10:30 Uhr Konzert mit Stella's Morgenstern
Bürgersaal in der Bernheimer'schen Realschule
Zwiefalter Str. 30, Münsingen-Buttenhausen

Stella's Morgenstern – Beautiful Songs/New & Old Jewish Folk

„Stella's Morgenstern" sind die charismatische Sängerin Stella, Ausnahme-Gitarrist Andreas Hecht und der Tel Aviver Songschreiber Jerry Merose. Ihre Beautiful Songs nennen sie auch New & Old Jewish Folk und darin mischen sie neben Folk auch Country, Blues, Latin, Chansons und Swing: Stella's Morgenstern singt Lieder von der Liebe, von Höhenflügen und Glücksgefühlen, die das Publikum auf eine Berg- und Talfahrt der Gefühle mitnehmen. In poetischen Texten, voller Humor, Witz und Ironie, kann sich jeder einzelne Zuhörer mit diesen Songs identifizieren.

Die Beautiful Songs zaubern unterschiedlichste Stimmungen und sind „Ohrwürmer". Die meisten Lieder sind Kompositionen des Tel Aviver Künstlers prof*merose, in der anglo-sächsischen Folk-Tradition, als Blues oder Chansons gesetzt, gemischt mit mediterran-orientalischen Stimmungen. Stella's Morgenstern gastiert im gesamten deutschsprachigen Raum und in Europa und war u.a. zu Gast bei Festivals wie dem Jödiske Musikfestival Kopenhagen, Klezmore in Wien, dem Yiddish Summer in Weimar und beim Klezfest Lviv in der Ukraine.

Das gemeinschaftliche Team des Badstellenfests des Fördervereins und des Sportvereins Buttenhausen bieten den Gästen des Konzerts „Stella's Morgenstern" hinter dem Jüdischen Museum, im Park der Bernheimer'schen Realschule, in der Pause ein Frühstück (Kaffee, Butterbrezeln und Zopf) sowie zum Mittagessen leckeres vom Grill und Kaffee und Kuchen. Alle Besucher des Klezmer-Festivals sind herzlich eingeladen.

LIVING MUSEUM ALB

So. 02.07.2022
13:00-17:00 Uhr
Living Museum
Schmiedsteige 5,
Münsingen-
Buttenhausen

Das Living Museum öffnet im Rahmen des Klezmer-Festivals von 13 Uhr - 17 Uhr seine Türen für die Besucher. Das Living Museum Alb ist ein Haus der Kunst und Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung. In einem wertschätzenden Rahmen können die dort tätigen Personen ihr kreatives, künstlerisches und intellektuelles Potenzial voll entfalten. Die Living Museum-Idee hat ihren Ursprung in New York, wo 1983 das weltweit erste Living Museum von Dr. Janos Marton gegründet wurde. Es folgten weitere Living Museen in der Schweiz, Korea und anderen Ländern. Mit dem Living Museum Alb in Buttenhausen ist nun das erste Living Museum in Deutschland eröffnet. Es vereint offene Ateliers verschiedener Kunstsparten, Ausstellungs- und Museumsflächen unter einem Dach auf einzigartige Weise.

Sonderausstellungseröffnung um 16:00 Uhr:
Die Reise des Wanderers zwischen den Welten

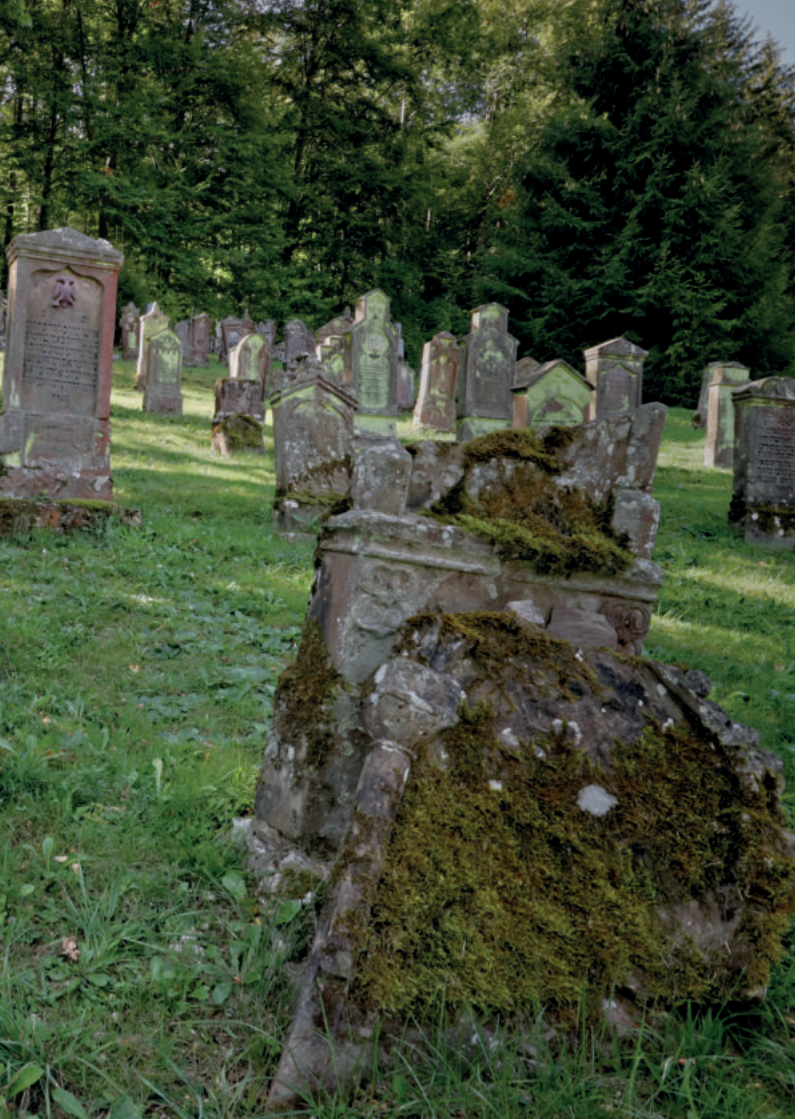
Die Ergebnisse des inklusiven Workshops „Zeichen und Symbole“, der von dem Künstler Tobias Christ angeleitet wurde, werden im Saal der BruderhausDiakonie präsentiert. Außerdem werden im Workshop entstandene Texte und Lyrik von den Teilnehmenden vorgetragen. Die Ausstellung kann bis zum 29.09.2023 besichtigt werden.

LIVING MUSEUM ALB

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

So. 02.07.2023
12:00-16:00 Uhr Kalligraphie Workshop
Schmiedsteige 5, Münsingen - Buttenhausen

Der Baum des Lebens
Kalligraphie Workshop mit dem Künstler Tobias Christ.
Es werden Middraschim (Erzählungen) und Allegorien zu Bäumen und Landwirtschaftlichen Themen in jiddischer Sprache einfließen.
Wir wollen gemeinsam die 10 Sefirot als Ausdruck kreativen Schaffens betrachten. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit die 22 Zeichen der Hebräischen Schrift mit Tusche und Feder zu schreiben oder bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Arbeitsmaterial wird gestellt, es können aber auch gerne eigene Utensilien (Stifte/Farben/Pinsel) mitgebracht werden.



So. 02.07.2023
13:15 - 15:30 Uhr Jüdisches Museum Buttenhausen und Jüdischer Friedhof
Treffpunkt Zwiefalter Str. 30, Münsingen-Buttenhausen

Führung mit Eberhard Zacher durch das Jüdische Museum und anschließender Gang zum Jüdischen Friedhof

Buttenhausen war eine der wenigen jüdischen Landgemeinden im Süden Württembergs. 1787 verfasste Buttenhausens damaliger Ortsherr Philipp Friedrich von Liebenstein einen Judenschutzbrief, der 25 jüdischen Familien eine Ansiedlung gestattete. Die Geschichte der jüdischen Gemeinde bis zu ihrem Ende in nationalsozialistischer Zeit beleuchtet das 2013 neu gestaltete Jüdische Museum. Die im ersten Stockwerk der ehemaligen Bernheimer'schen Realschule beheimatete Schau beleuchtet in fünf Ausstellungsräumen die jüdische Gemeinde und deren Leben in Buttenhausen.

Gezeigt werden die Themenfelder der Umstände der Ansiedlung der ersten Juden im Dorf, die württembergische Judenemanzipation im 19. Jahrhundert, Religion und Gemeindeeinrichtungen, das jüdisch-christliche Zusammenleben in Buttenhausen, die jüdischen Impulse in Bezug auf das politische und kulturelle Leben vor Ort, Gewerbe und Schule sowie die Entwicklungen in nationalsozialistischer Zeit, die zur Auslöschung der jüdischen Gemeinde führten.

Im Anschluss an die Führung durch das Museum wird noch der sehr gut erhaltene Jüdische Friedhof besichtigt.
Herr Zacher gibt dort eine kurze Einführung in die jüdische Bestattungskultur, Riten und Gebräuche des Judentums. Dies wird anhand einiger ausgewählter Grabsteine verdeutlicht.

So. 02.07.2023
17:30 Uhr Konzert mit Colours of Life
Saal der BruderhausDiakonie Buttenhausen,
Wasserstetter Str. 4, Münsingen-Buttenhausen

„Colours of Life“
Die Gruppe lädt ein zu einer Reise in die Welt der „yiddishen lider“. Es ist eine Reise, die z.B. ins Schtetl nach Osteuropa führt, aber auch nach Amerika, einem neuen Zuhause. Zu dieser Welt gehören auch Lieder aus der Zeit der Verfolgung im „Dritten Reich“. Tiefe Klage und überschäumende Lebensfreude: Beide haben ihren Ort. Fragen werden gestellt, Lebensweisheiten und guter Rat werden gesungen. Die Vielfarbigkeit der Lieder hat die siebenköpfige Gruppe nicht mehr losgelassen. Sie möchte – zusammen mit Zuhörerinnen und Zuhörern – „Danke“ sagen für das Geschenk der Lieder. Darum ist immer wieder auch Raum zum Mitsingen.

Also: Miteinander colours of life – Lebensfarben – erleben.

Tickets:

Konzert Jontef am Donnerstag 29. Juni:	**10 €**
Konzert Mesinke am Freitag 30. Juni:	**10 €**
Tagesticket Samstag 01. Juli:	**20 €**
Tagesticket Sonntag 02. Juli:	**20 €**
Kombiticket Samstag und Sonntag:	**30 €**

Ermäßigte Tickets: 50% günstiger

Es können am Wochenende auch die einzelnen Veranstaltungen für jeweils 10 € besucht werden.

Tickets gibt es bei der Touristik-Information Münsingen unter 07381/182-145 oder touristinfo@muensingen.de.

Info und Kontakt:

Kulturamt Münsingen
Yannik Krebs
Marktplatz 1
72525 Münsingen

Telefon: 07381/182-115
E-Mail: stadtarchiv@muensingen.de

STADT MÜNSINGEN

STADT
MÜNSINGEN